

DER KLEINE MUCK

Ein Tanzmärchen für Kinder ab 4 Jahren

Ob als alter Mann oder als kleiner Junge – Muck hat es nicht leicht in seiner Vaterstadt. Er bleibt ein Außenseiter, wird verspottet und sein Vater schämt sich für ihn. Als dieser stirbt und die gierigen Verwandten alle Habe aus dem Haus des Vaters schleppen, bleiben dem kleinen Muck nur der Mantel und übergroße Turban des Vaters. Muck flieht in die Welt hinaus, schleppt sich durch die Wüste und tritt dann in die Dienste der Frau Ahavzi, die nur ihre Katzen liebt. Als einzigen Freund findet Muck einen kleinen Hund im Katzenhaus. Als er den verdienten Lohn nicht erhält, nimmt Muck aus der geheimen Kammer seiner Dienstherrin einen verzierten Wanderstab und ein Paar große Pantoffeln. Mit diesen macht er sich auf den Weg und kommt schnell voran, denn es hat eine besondere Bewandnis mit ihnen. Diese erklärt ihm im Traum der kleine Hund. Auch was es mit dem Stöcklein auf sich hat, erfährt er so. Beim Palast des Königs angekommen bewirbt er sich als Schnellläufer. Der Hof ist zunächst amüsiert, dann erstaunt über die Fähigkeiten des Kleinen. Der König nimmt ihn als seinen Leibläufer in seine Dienste. Damit könnte das Glück Mucks beginnen, doch es kommt anders. Neid bewirkt, dass er bald im Kerker sitzt. Er kommt nur frei, als er das Geheimnis der Pantoffeln und des Stöckchens Preis gibt. Wieder ist er ausgestoßen, mittellos und allein. Dann aber kostet er in einer Oase von zwei Feigenbäumen, erkennt die Wirkung der Früchte und nutzt sein Wissen, um sich am König und seinen speichelleckenden Höflingen zu rächen.

Hauffs „Geschichte vom kleinen Muck“ ist ein ergreifendes Plädoyer für ein menschliches Miteinander und ein fantastischer Märchenspaß.

Choreographie und Inszenierung: **Lars Scheibner**

Bühnenbild: **Robert Pflanz**

Kostüme: **Nicola Clarissa Gehring**

Libretto und Dramaturgie: **Oliver Hohlfeld**

Choreographische Assistenz: **Thomas Vollmer, Kirsten Hocke**

Abendspielleitung und Inspizienz: **Kirsten Hocke**

Tontechnik und Aufnahme: **Pavel Stoiko**

Licht: **Raik Liebling**

Bühne: **Thomas Vollmer, Raik Liebling**

Muck: **Philipp Repmann**

Vater/ Frau Ahavzi/ König: **Axel Rothe**

Hund: **Mikel Larrabeiti**

Erste Katze: **Stefanie Ringler**
Zweite Katze: **Alicia Altea Mallor Hoya**
Dritte Katze: **Nora Pancheva Paneva**
Vierte Katze: **Beatriz Gijón Francis**
Prinzessin Amarza: **Stefanie Ringler**
Großwesir: **Mikel Larrabeiti**
Schatzmeister: **Nora Pancheva Paneva**
Zeremonienmeister: **Alicia Altea Mallor Hoya**
Schnellläufer: **Philipp Förster**
Hofdame: **Beatriz Gijón Francis**
Händler: **Ensemble**

Musik von: Munir Bashir, Burhan Öçal & Istanbul Oriental Ensemble, Omar Souleyman, Franck Pourcel, Cairo Tabla All-Stars, Farid El Atrache und Mickey Hart

Premiere am 11. November 2017 im Schauspielhaus Neubrandenburg • Spieldauer: ca. 70 Minuten

Das Bühnenbild entstand in den Werkstätten der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz. Technischer Direktor: Heinrich Pfeilschifter • Tischlerei: Dirk Biallas • Malsaal: Grit Runge-Biallas Schlosserei: Jörg Winkelmann • Kascheurabteilung: Christoph Heckel • Dekorateur: Rainer Fügmann

Die Kostüme wurden in den Werkstätten der Deutschen Tanzkompanie hergestellt. Kostümabteilung: Christa Schlaefendorf (Ltg.) • Erika Finck

Das Spielbrett auf den Innenseiten und die Zeichnungen auf dem Titel wurden von Sophie Dietel und Lilian Vater entworfen und gestaltet.

Den Druck dieses Programmzettels haben mit einer Spende unterstützt: **Juwelier Witt, Apotheke am Markt, Buchhandlung Wilke, Gans Bio Naturkost GmbH**